

# Soul Eater - Nightmare

Von Fynxie

## Kapitel 4:

„Glaubst du wirklich, ich hätte dieses Mädchen ohne Grund am Leben gelassen?“, „Ja, aber...“ Sie unterbrach ihn und schüttelte nur den Kopf und sprach: „Ts ts ts, dieses Mädchen hat etwas in sich, dass für uns sehr gefährlich werden kann“, „...dann wär's besser gewesen, wenn ich sie getötet hätte, oder?“, „Das würde nichts bringen. Denn sie war früher ein Kind, dass von ihren Eltern verachtet wurde und ich traf sie einmal“, sprach sie lachend. Luna bemerkte nicht, dass hinter ihr ein zweiter Mann stand und als sie sich umdrehen wollte schlug er sie hinunter. „Nebula, manchmal bist du sehr unvorsichtig!“, grummelte der zweite Mann. Luna wachte in einem kleinen Raum auf. Es war dunkel, nur eine kleine Kerze brannte in der Ecke. Luna schaute sich um: sie sieht ein Bett, darauf ein Teddy mit große Knopfaugen hat. Plötzlich geht die Tür auf und ein kleines Mädchen wurde hinein geworfen. Luna sah nur eine Silhouette von einem großen Mann der mit rauer Stimme zu ihr sagt: „Du wirst hier bleiben, bis du aufhörst so etwas zu sagen!“ Er machte die Tür zu und das Mädchen ging aufs Bett und umarmte weinend den Teddy. Irgendwann wachte sie am morgen auf und zog sich ein wunderschönes blaues Kleid an. Als die große Turmuhr 7 Uhr schlug ging die Tür auf. Luna folgt dem Mädchen. Sie kam in ein sehr großen Esssaal mit einem langen Esstisch und dort saß ein Mann und eine Frau mit einer schrecklichen Frisur. Das Mädchen musste ein bisschen kichern und sagte: „Guten Morgen Vater und Mutter.“ Die Mutter war sehr hochnäsig und fragte grinsend das kleine Mädchen: „Hast du denn Hunger, Luna?“ Luna erschrak und brach zusammen und wollte diesen Alptraum nicht wahr haben. „Ja“, „dann mach zu erst uns was zu essen!“ Die jüngere Luna ging in die Küche und bereitete das Essen für die beiden vor. Plötzlich ging die Tür auf und ein Mädchen wurde in die Küche geschickt und ein Soldat sprach zu ihr: „Du wirst der Prinzessin helfen das Essen für ihre Eltern zuzubereiten!“ Das Mädchen rappelte sich auf und ging auf sie zu. Sie war älter als sie und lächelte ganz sanft und begrüßte sie mit leiser Stimme. Die jüngere Luna antwortete: „Hallo, wie heißt du?“, „Ich heiße Miharu.“ Luna erzählte ihr alles und dabei wurde das Essen gemacht. Die beiden stellten das Essen auf Tabletten und brachten es zum großen Tisch. Die Frau mit der komischen Frisur schaute mich an und lächelte.